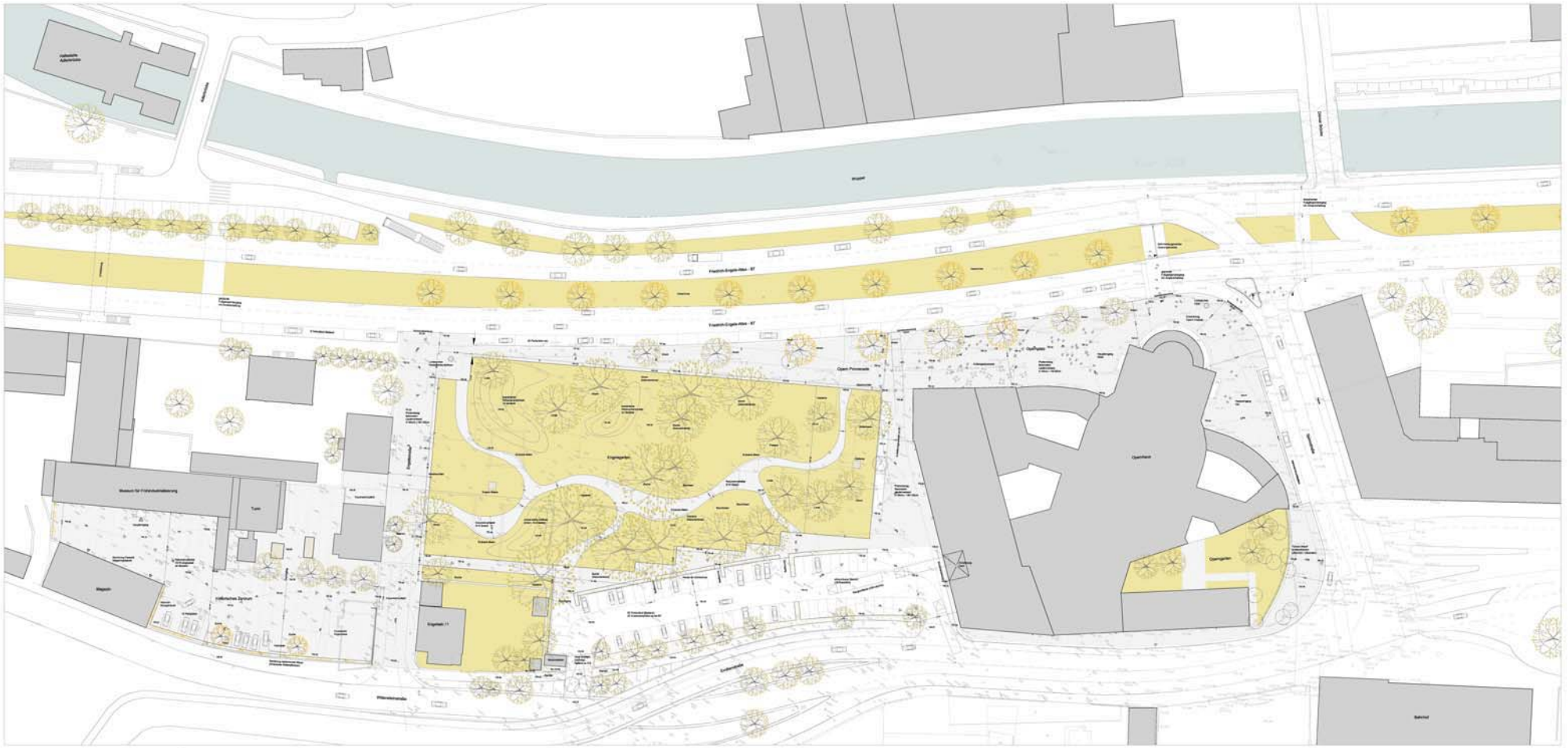

Legende:

- bestehende Bäume
- neue Bäume
- entfernte Bäume
- geplante Höhe über NN
- Bestandshöhe über NN
- Straßenverlauf
- Beleuchtung gemäß Entwurfsplan Lichtkonzept

Erläuterungen:

Aufwertung der gesamten Eingangssituation des Historischen Zentrums.
Organisation und Gestaltung des Holles mit einer neuen repräsentativen Fassade zur Engelstrasse.
Aufwertung der Engelstrasse durch einen einheitlichen Bodenbelag.

Erlebung der Verbindung zwischen Historischem Zentrum und Oper durch Schaffung einer Opernpromenade, die entlang des neugestalteten und inszenierten Engelsgarten verläuft und in den Opernplatz übergeht.

Entstehung eines grosszügigen, repräsentativen Opernplatzes durch den Wegfall der Taxivorfahrt, Ergänzung der Allee an der B7 sowie durch einen einheitlichen Bodenbelag auf Opernplatz, Opernpromenade und Engelstrasse.

Aufwertung der Verbindung vom Parkplatz zur Opernpromenade sowie zum Haupteingang des Historischen Zentrums.

Vergrösserung des Engelsgartens durch Einschränkung des Parkplatzes an der Wittensteinstrasse(Bedürgerparkplatz an der B7). Neugestaltung des Engelsgartens mit klaren, linearen Einfassungen, einer geschwungenen, "weichen" Wegeführung sowie frei modellierten Geländs durch den Wegfall der Hochbeete und der bestehenden Betonplatten.
Herstellung von Blickbeziügen zwischen Oper und Historischem Zentrum durch Entfernung von dichten und hohen Bewuchs.

Verglrösserung des östlichen Opernplatzes und Erlebung des Bezugs zwischen Oper und Bahnhof durch Verschmälerung der Spinnbrasse.

Klärungsvorschlag zur Anlieferungsproblematik der Oper.

Schaffung eines attraktiven räumlichen Abschlusses der Wirkerstrasse mit Hilfe einer mit Kletterpflanzen berankten Sellkonstruktion ("grüne Wand") bzw. eines grossen Info Screens.

Die geplanten Strassenquerungen und alle nach den Ausbaustandards der Stadt Wuppertal für barrierefreiengerechte Querung an LSA ausgeführen.

Kulturachse Barmen - Wuppertal

Historisches Zentrum / Engelsgarten / Oper

Entwurfsplanung

1:250 | 13.03.2009 | WU 3 01/A

JENSEN ARCHITEKTEN

CJ

Anlage 01 zur VO/0375/05